

Unanständig

Als „unanständig“ betrachtet die thüringische Ministerpräsidentin Lieberknecht einen Witz von Achim Greser und Heribert Lenz, mit dem unsere Zeichner in dieser Zeitung die wahre Bedeutung des Kürzels EFSF enthüllten: „Europa füttert seine Fersager“. Unter unanständigen Witzen haben wir offen gesagt bisher etwas anderes verstanden, aber wahrscheinlich übersahen wir eine Richtlinie aus Brüssel, die auch diese Materie endlich neu und gut geregelt hat. Im Lichte einer Energiesparlampe besehen, war ja schon die 60-Watt-Glühbirne eine ziemlich versaute Sache. Bei dieser Gelegenheit: Danke Europa, dass du uns von ihr befreit hast! Die hellen Seiten der europäischen Einigung werden einfach zu selten erwähnt.



Illustration Greser & Lenz

Entschlüsselt

War es vielleicht das, was Steinbrück mit dem neuen Narrativ meinte? Jedenfalls muss jetzt einmal Schluss sein mit diesem subversiven Gerede und Gewitzel über die Segnungen des real existierenden Europäismus. Die Brudervölker Europas dürfen wirklich nicht mittels solcher antieuropäischer Propaganda „aufeinander gehetzt“ werden. Das ist natürlich nicht unser Aus-

druck, sondern der von Frau Lieberknecht. Meine Herren Greser und Lenz, für Ihren titanischen Balanceakt hart an der Grenze zum Straftatbestand der Volksverhetzung werden Sie der Redaktion einen ausgeben müssen, auch wenn Sie sich dabei noch voll auf dem Boden der unterfränkischen Rechtschreibung bewegten.

Und für die Zukunft nehmen Sie sich bitte ein Beispiel an der thüringischen Ministerpräsidentin! Die tritt, obwohl sie nach Feststellung des Interviewers vom Deutschlandfunk ebenfalls „ganz schön geladen“ ist, weiter unerschütterlich für die Solidarität mit ganz Europa ein, die „unverzichtbar“ sei. Wir möchten an dieser Stelle bescheiden anmerken, dass uns die bewährte Formel von der „unverbrüchlichen Solidarität“ doch noch etwas besser gefallen hat. Auch müssen wir zerknirscht zugeben, dass Frau Lieberknechts Parteifreund Oettinger mit der Halbmast-Idee den besseren schlechten Witz machte. Es reicht halt nicht jeder an das Niveau eines EU-Kommissars heran. Allerdings musste Oettinger dafür schon Kritik an sich selbst üben, was wir hier auch versuchen, aber einfach nicht so gut können wie er.

Was lernen wir aus alledem? Vorsicht, Genossen, nein: Europäer! Macht keine Witze über die EU, sonst kommt ihr nach Bautzen, äh Brüssel. bko.